

rung der Schlüsseltechnologien. Die wissenschaftlich-technischen, Projektierungs-, Konstruktions- und produktionsvorbereitenden Kapazitäten sowie die gesamte Leitungstätigkeit sind umfassend für die Lösung dieser Aufgaben einzusetzen. Dabei ist die exakte Einhaltung der technologischen Disziplin und der Ordnung im Produktionsprozeß für hohe ökonomische Ergebnisse von besonderer Bedeutung. Daraus ergeben sich zugleich grundlegende Schlußfolgerungen für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen sowie für Inhalt und Niveau der Berufs- und Qualifikationsstruktur, die Aus- und Weiterbildung der Werk tätigen. Durch die verantwortlichen Leiter sind in enger Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften die Aufgaben zur Beherrschung der neuen Technologien und •Arbeitsabläufe und zum Erwerb neuer Fertigkeiten gemeinsam mit den Werk tätigen vorausschauend und vertrauensvoll zu beraten sowie allseitig vorzubereiten.

Im Zeitraum 1986 bis 1990 und bis zum Jahre 2000 sind dazu folgende Hauptrichtungen zu verwirklichen:

1. Verstärkte Entwicklung und Anwendung von Schlüsseltechnologien

Von grundlegender Bedeutung für die langfristige Sicherung eines stabilen ökonomischen Wachstums und die Steigerung der Arbeitsproduktivität ist die Erhöhung des technologischen Niveaus der Produktion. Mit der Einführung modernster Technologien sind umfassende Wirkungen bei der Erneuerung der Produktion, der Erhöhung der Rohstoff-, Material- und Energieökonomie, der Flexibilität und Kontinuität der Produktion sowie der Qualität der Erzeugnisse zu erreichen. Es sind weitere Fortschritte bei der ökonomisch wirksamen Ausschöpfung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens und der Gewinnung von Arbeitskräften für andere Aufgaben durchzusetzen. Dazu sind die Hochtechnologien, insbesondere die Schlüsseltechnologien, beschleunigt zu entwickeln und für die dynamische Entwicklung der Leistungskraft der Volkswirtschaft wirksam zu machen.

Entsprechend ihrer volkswirtschaftlichen Breitenwirkung ist die dominierende Stellung der Mikroelektronik weiter auszuprägen. Bis 1990 ist das vorhandene Schaltkreissortiment durch die Einführung neuer Basistechnologien zur Beherrschung wesentlich verringerter Strukturbreiten und die Realisierung spezifischer komplexer Informationsverarbeitungsfunktionen mittels höchstintegrierter Schaltkreise zu erweitern. Die Produktion an aktiven elektronischen Bauelementen ist jährlich um über 26 Prozent und von passiven elektronischen Bauelementen um 12 Prozent zu steigern. Die wissenschaftlich-technische Arbeit ist auf die Entwicklung von Mikroprozessorschaltkreisen mit 16 und 32 Bit Verarbeitungsbreite, optoelektronischen Bauelementen für die Lichtleiterübertragungstechnik, Sensoren und Aktoren auf mikroelektronischer,